

4. Oldenburger Frauenmahl

„Wir sind viele“ Vielfalt als Herausforderung und Chance für Kirche und Gesellschaft

8. November 2019, 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
in der St. Lamberti-Kirche, Markt 17, 26122 Oldenburg

Tischrede von Marion Rövekamp, Vorständin Personal und Recht
der EWE Aktiengesellschaft Oldenburg

„Viele verschiedene Blumen ergeben einen Strauß“

- 1. Wie wir bei EWE Vielfalt verstehen
- 2. Warum wir sie brauchen
- 3. Was wir tun, um sie zu fördern

Ein **herzliches Willkommen** auch von mir!

Ich **freue** mich **sehr**, heute **hier** zu sein. Mein Name ist **Marion Rövekamp**, und ich bin **Vorständin Personal & Recht bei EWE**.

Als **vorletzte** Rednerin habe ich natürlich schon viel aus den **Gedanken meiner Vorrednerinnen** mitnehmen können. Natürlich habe ich mich **gefragt**, was ich bei der **Vielfalt an Informationen zu Vielfalt** noch aus **Sicht** eines der großen in Oldenburg ansässigen **Unternehmen** mitgeben kann. Deshalb möchte ich auf **drei Punkte** näher eingehen:

1. Wie wir bei EWE Vielfalt verstehen

2. Warum wir sie brauchen

3. Was wir tun, um sie zu fördern

[Was ist Vielfalt bei EWE?]

Ein muslimisches Sprichwort sagt „Viele verschiedene Blumen ergeben einen Strauß“. Nun bezieht sich diese Unterschiedlichkeit bei Blumen sicherlich vor allem auf die Optik. Und hierauf liegt ja auch bei der allgemeinen Definition von Vielfalt meist ein Schwerpunkt.

Wir bei EWE schätzen natürlich – im Sinne des erwähnten bunten Straußes – **alle Menschen bei uns auch für das, was sie äußerlich ausmacht**. Wir versuchen aber bewusst, zusätzlich **miteinzubeziehen, was man von außen nicht erfassen kann**. Nämlich: **Wie** jemand an Dinge **herangeht**, wie er oder sie **denkt**, welche **Erfahrungen** ein Mensch mitbringt, was für ein **Temperament** er hat, welche **Talente** vielleicht noch in ihm oder ihr schlummern.

Und mit Blick auf diese sogenannten „inneren Werte“, können wir noch ganz viel **Vielfalt zum Vorschein bringen**, die aus verschiedenen Gründen bisher noch nicht zum Ausdruck kam. Wir können die Frauen und Männer bei EWE **ermutigen**, sich noch stärker zu zeigen, als sie das bisher tun. Noch mehr sie selbst zu sein.

„**Aber warum das alles?**“ werden Sie sich fragen. Und damit komme ich zu meinem **zweiten Punkt: Warum braucht EWE überhaupt Vielfalt?** Abgesehen von der heute hier schon vielfach angesprochenen und auf der Hand liegenden **ethischen Verpflichtung** und natürlich auch dem **christlichen Gedanken**, **alle gleichermaßen** für das zu **achten**, was sie sind und **ausmacht**, und alle auch **teilhaben** zu **lassen**, geht es für uns noch um etwas anderes. EWE als Unternehmen, das seine soziale Verantwortung ernst nimmt und sich vielfach engagiert, hat da nämlich noch ein **weiteres Thema. Als Wirtschaftsunternehmen brauchen wir Vielfalt** ganz einfach, **um noch besser und erfolgreicher zu werden!** Wenn Sie so wollen, ist **Vielfalt** nämlich ein **zunehmend wichtiger wirtschaftlicher Faktor** für uns.

Dazu muss man wissen, dass verschiedene **Studien gezeigt** haben, dass **Teams**, an denen **viele unterschiedliche Menschen** beteiligt sind und die eine gesunde Mischung vorweisen, **deutlich erfolgreicher sind als nicht-diverse Teams.**

Woran kann ich das praktisch verdeutlichen? Nun, es liegt ja quasi auf der Hand, dass **Teams**, die viele unterschiedliche Aspekte vereinen, auch unsere vielen unterschiedlichen **Kunden besser verstehen**. Sie können uns also helfen, für diese Kunden **noch passendere und praktischere Produkte und Dienste zu entwickeln.**

Hinzu kommt, dass wir als **EWE** ja im Hinblick auf unsere **Dienstleistungen** schon lange **sehr divers** aufgestellt sind. Denn heute bieten wir **nicht mehr nur Strom und Gas** an, sondern sind einer der **Vorreiter im Bereich erneuerbare Energien, Windkraft, Photovoltaik** – und natürlich auch die dafür so dringend benötigten **Speichermöglichkeiten.**

Ein weiteres Thema, das bei uns schon lange heimisch ist, ist **Elektromobilität** – mit mittlerweile über 800 eigenen Stromladesäulen und den entsprechenden Ansätzen beim Thema **Wasserstoff**. Und zusätzlich sind wir heute auch **eines der größten Telekommunikationsunternehmen Deutschlands**, das Hunderttausende Kunden mit schnellem Internet versorgt und für **smartes Wohnen** steht.

Unsere Angebotsvielfalt nutzen wir, indem wir „**aus Innovationen einfach Alltag**“ machen und unseren **Kunden** mit praktischen Produktpaketen ihr **Leben erleichtern.**

Und ich nenne Ihnen noch einen Aspekt, für den **Vielfalt** im EWE Konzern ganz besonders wichtig ist: unsere **Nachwuchssicherung**. Nicht nur weil wir wissen, dass **nicht alle, die wir brauchen, zu uns nach Oldenburg kommen** werden, auch wenn wir über unsere Vertriebsgrenzen hinaus immer bekannter werden. Wir müssen **aus uns selbst herauswachsen** und eigene Talente entwickeln und fördern. Denn wir wollen für **junge Talente generell ein attraktiver Arbeitgeber** bleiben.

Und damit bin ich schon bei meinem **dritten Punkt**: Wie fördern wir Vielfalt bei EWE? Wir haben im vergangenen Jahr die **Charta der Vielfalt** unterzeichnet und nehmen regelmäßig am **Oldenburger Christopher Street Day** teil.

Im Unternehmen arbeiten wir an **flacheren Hierarchien, mehr Dialog und Beteiligung**. Das tun wir über **verschiedene Formate**, über die wir als Vorstände, aber auch alle anderen im Konzern, stärker und direkter miteinander **ins Gespräch kommen**. Dazu gehört auch, dass wir uns im Unternehmen **untereinander und mit anderen vernetzen**. Wir haben einen **Vorstandsblog**, es gibt einen **EWE-eigenen Podcast**, einen „**Azubi-Blog**“ mit begleitenden **Video-Interviews**, und wir bieten **regelmäßig Chats** und **interne Veranstaltungen** zu wichtigen Themen an.

Ich als Vorständin habe hier gemeinsam mit meinen Kollegen zwei Aufgaben:

1. Vertrauen schaffen durch gute und sichere Rahmenbedingungen und
2. Vorbild sein, indem wir das, was wir erreichen möchten, auch selbst vorleben. So können wir unsere Kolleginnen und Kollegen ermutigen, sich selbst ohne Angst neue Aufgaben zuzutrauen und die Vielfalt in unserem Konzern zu erhöhen.

Lassen Sie mich also noch einmal zusammenfassen:

- Wir verstehen bei EWE unter Vielfalt all das, was einen Menschen ausmacht – nicht nur das, was man äußerlich sieht.
- Wir wollen Vielfalt, weil wir alle Menschen achten, wir brauchen sie aber auch, um als Unternehmen noch besser und erfolgreicher zu werden.
- Deshalb fördern wir Vielfalt, indem wir innerhalb des gesamten Unternehmens hierarchieübergreifend eng miteinander in den Austausch gehen und auch nach außen hin zeigen, dass es uns ernst damit ist.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen guten Einblick in Vielfalt bei EWE geben und wünsche uns allen hier noch einen schönen Abend mit vielen guten Gesprächen und Erfahrungen.